

Schicht um Schicht (Kassel, 9–11 Jun 16)

Orangerie, An der Karlsaue 20c, Kassel, 09.–11.06.2016

Justus Lange

Schicht um Schicht

Die Bedeutung und Ästhetik der Oberfläche

Tagung der Fachgruppe Gemälde im Verband der Restauratoren mit freundlicher Unterstützung der Museumslandschaft Hessen Kassel am 9.–11. Juni 2016 in der Orangerie an der Karlsaue in Kassel

Welche Bedeutung messen wir originalen Oberflächen von Kulturobjekten bei? Welche ästhetischen Auswirkungen können spätere Oberflächenveränderungen haben? Inhalt dieser interdisziplinären Tagung ist ein erweiterter Blick auf Oberflächenstrukturen von Kunstwerken. Einerseits geschieht dies durch die Sichtweise der Restauratoren mit Hilfe modernster, naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden und andererseits durch die der Kunsthistoriker bzw. Kuratoren, die Oberflächen besonders im Kontext der Geschichte betrachten.

Restauratoren unterschiedlicher Fachrichtungen stellen anhand von Praxisbeispielen dar, dass der Umgang mit originalen oder veränderten Oberflächen unsere gesamte Berufsgruppe betrifft und fachübergreifend voneinander gelernt werden kann. Kunstwissenschaftler beschreiben ihre ebenso spezifischen Fragestellungen an Kunstwerken. Sie betrachten oft gealterte Objekte, welche sich nicht mehr an dem Ort befinden, für den sie geschaffen wurden. Die Werke bekommen ästhetisch in anderem Zusammenhang eine neue Bedeutung, die dem Betrachter heute erläutert werden muss. Welche Rolle spielen dabei die Oberflächen mit ihren Spuren der Vergangenheit für den Kunsthistoriker?

Diese Individualität des Betrachters soll zudem analysiert werden: Was nimmt der Einzelne wahr? Ein Wahrnehmungspsychologe erläutert hierzu die sogenannten „Verarbeitungsstufen“ der Kunstwahrnehmung. Aktuelle technische Entwicklungen bieten zudem noch genauere Untersuchungs- und Dokumentationsmöglichkeiten. Es werden verschiedene Forschungsprojekte vorgestellt, die sich diesem Forschungsauftrag widmen.

Anmeldung über das Online-Formular auf der Webseite des VDR:

<http://www.restauratoren.de/termine-details/2469-schicht-um-schicht.html>

Veranstaltungsort

Orangerie, An der Karlsaue 20c, Kassel

Ansprechpartner

mhk: Anne harmssen, a.harmssen@museum-kassel.de

VDR, FG Gemälde: Anne levin, levin_VDR@gmx.de

VDR, Geschäftsstelle: Janette tiffert, tiffert@restauratoren.de

Programm:

Donnerstag, 9. Juni 2016

10.00 Anmeldung im Foyer der Orangerie

11.00 Empfang mit Snacks und Getränken

12.00 Begrüßung durch den VDR

12.10 Dr. Justus Lange, Kassel

Begrüßung und Einführung

12.20 Anne Harmssen, Kassel

Von der Endlichkeit makellos schöner Oberflächen

12.50 Prof. Dr. Helmut Leder, Wien

Wahrnehmung von Kunst aus Sicht der empirischen Ästhetikforschung. Eine Frage des Stils?

13.20 Dietmar Wohl, Münster

Aussagen in den Theorien der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft zur Oberfläche von Gemälden

13.50 Prof. Dr. Dietmar Rübel, Dresden

Handarbeit und Maschinenästhetik – Oberflächen als Arbeitsspeicher in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

14.20 Nathalie Bäschlin, Bern

Fragil und präzios – spannungsvolle Gemäldeoberflächen des 20. Jahrhunderts

14.50 Kaffeepause

15.20 Prof. Dr. Martina Sitt, Kassel

Noch nicht nah genug? Probleme des Wissenstransfers zwischen Kunstgeschichte und Restaurierung

15.50 Sybille Schmitt, Köln

Systematik und Hilfsmittel zur Bestimmung und Bewertung von Oberfläche und Struktur an Gemälden

16.20 Cornelius Palmbach, Bern

Thermische Schichtprüfung – Visualisierung von Schäden und verborgenen Strukturen an Malerschichten und anderen beschichteten Oberflächen mittels aktiver Thermografie

16.50 Theresa Bräunig, Dresden

„Kruzifix!“ Rekonstruktion der Gestaltung eines spätgotischen Werkes mittels 3D-Technik

17.20 Susanne Litty / Mira Dallige-Smith, Berlin

Glänzender Sch(r)ein – die Komplexität von Original und Überarbeitung am Beispiel eines nordindischen Miniaturaltars

17.50 Ende der Vortragsreihe

19.30 Fest mit Musik

im Gartensaal der Orangerie (Anmeldung erforderlich)

Freitag, 10. Juni 2016

09.00 Begrüßung im Gartensaal der Orangerie

09.10 Thomas Krämer, Kassel

Veränderung der Bildoberfläche bei der Dünnung oder Abnahme von Firnissen. Ein Beispiel aus der Kasseler Gemäldegalerie Alte Meister

09.40 Dr. Jörg Klaas, Basel / Dr. Heike Stege, München

„Wie graublau angestrichene Flächen“ – Die Veränderungen ultramarinhaltiger Farbschichten in der Tafelmalerei

10.10 Dr. Albrecht Pohlmann / Linda Haselbach, Halle (Saale)

Ausblühungen, Weißschleier, Protrusionen – Fettsäureabspaltungen und Schwermetallseifen in den Ölstudien des deutsch-römischen Malers Adolf Senff (1785–1863)

10.40 Kaffeepause

11.10 Andreas Krupa, Köln

Rekonstruktion als restauratorische Maßnahme? – Glanz und Farbe einer Möbeloberfläche mit Mahagoni-Optik

11.40 Andreas Hoppmann, Köln

Firnistrennung an einem Triptychon von Bartholomäus Bruyn d. Ä. – Ein wahrgenommener Glücksfall

12.10 Sabine Formanek, Bern

Eine Oberfläche die mit „Kreide und Wasser und einem Stück Filz solange geschliffen, bis es wie Glas ist“ – Die Restaurierung einer Tischplatte mit Umdruckdekor

12.40 Mittagspause

14.00 Dr. Jonathan Bikker, Amsterdam

What's so funny about impasto? Arnold Houbraken's lampooning of Rembrandt's use of texture in perspective

14.30 Stefanie Lorenz, Dresden

Die Restaurierung des Gemäldes „Flußlandschaft“ von Jacob Philipp Hackert. Eine Methode zur schichtenselektiven Firnisabnahme

15.00 Dr. Babett Forster, Jena / Romy König-Weska, Erfurt

Das Bildnis als Palimpsest. „Schicht um Schicht“ am Beispiel von Gelehrtenporträts aus dem 16. Jahrhundert

15.30 Kaffeepause

16.00 Dr. Markus Santner, Wien

Original oder Fiktion – Die Materialität mittelalterlicher Wandbilder im Spiegel der Zeit

16.30 Dr. Felix Muhle, Ludwigsburg

Empfindlicher Glanz: Die Fassungen auf „Porcelain-Arth im Wohn-Cabinet“ Abt Anselms II. in Kloster Salem

17.00 Ende der Vortragsreihe

18.00 Treffen in Gastronomie (Selbstzahler)

Samstag, 11. Juni 2016

09.00 Begrüßung im Gartensaal der Orangerie

09.10 Eva Bader, Frankfurt

Die Oberflächenreinigung der Installation „Barraque D’Dull Odde“ von Joseph Beuys im Kaiser Wilhelm Museum Krefeld

09.40 Franziska Bolz, Köln

Von Schuhcreme, Sand und Feuer – künstliche Alterung als Bestandteil von Tingatinga-Gemälden aus Tansania (Ostafrika)

10.10 Kaffeepause

10.40 Caroline von Courten, Leiden

The Photographic Surface as Interface in mixed-media photo-works: Layers of materials, processes and meanings in Ger van Elk’s „Dutch Grey“ (1983/84)

11.10 Helena Ernst, München

„The Keep“ von Mike Kelley im Museum Brandhorst

11.40 Zusammenfassung und abschließende Worte

12.10 Ende der Veranstaltung in der Orangerie

13.00 Angebot im Anschluss

Führungen durch die Sammlungen der Museumslandschaft Hessen Kassel

Quellennachweis:

CONF: Schicht um Schicht (Kassel, 9-11 Jun 16). In: ArtHist.net, 18.04.2016. Letzter Zugriff 16.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/12753>>.